

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Klein-Pöchlarn**  
Verwaltungsbezirk: **Melk**  
Land: **Niederösterreich**

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
629 Stimmen abgegeben.		
17 Stimmen waren ungültig.		
Von den 612 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	465	15
Volkspartei Klein-Pöchlarn	147	4

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

<b>Partei</b>	<b>Mitglied des Gemeinderates</b>
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Johannes Weiß
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Wolfgang Eder
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Christina Zawadil
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Andreas Mahrer
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Rainer Watzinger
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Friedrich Lorenz
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Stefan Höchtl
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Stefan Wagner
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Ulla Kammerer
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Auguste Gubi
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Ernst Brunnbauer
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Margarete Stumptner
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Karin Fuchs
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Christian Leitner
Team WEISS - SPÖ & Unabhängige	Thomas Kögl
Volkspartei Klein-Pöchlarn	Melanie Waltinger
Volkspartei Klein-Pöchlarn	Thomas Haselböck
Volkspartei Klein-Pöchlarn	Viktoria Lagler
Volkspartei Klein-Pöchlarn	Gottfried Lagler

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

KleinPöchlarn, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende  
der Gemeindevahlbehörde

Angeschlagen am: 27.01.2025

Ihr Bürgermeister

Abgenommen am:

Ing. Johannes Weiß

